



Drei Generationen – und das in einer Mannschaft



Es war keine Weltsensation, aber für ein beachtenswertes Ereignis sorgte die Tischtennis-Sparte des TuS Tarmstedt mit der Meldung zum diesjährigen Kreispokal Rotenburg allemal. Drei Generationen Tischtennis waren als Pokalmannschaft TuS Tarmstedt II im Wettbewerb vertreten.

Fritz Bruns (70+), Michael Bruns (40+) und Bennet Bruns (9) traten als „Triple-Bruns“ an, das Los ergab die Begegnung beim TuS Reeßum III in Taaken. Gemäß Reglement musste Bennet dabei sogar 2 Punkte Vorgabe geben, eben ganz wie ein Großer. Doch das war nicht entscheidend. Großonkel, Onkel, Neffe, Vater, Großneffe und Sohn reichten nicht ganz zum Sieg gegen die Reeßumer Bäsen, Kaneit und Haack. Trotz zweier Siege aus dem „Mittelalter“ musste sich Tarmstedt II am Ende mit 2:5 nicht chancenlos, aber klar geschlagen geben.

Dem Youngster bescheinigte der Gegner nach dem lehrreichen und extra früh angesetzten Spiel großes Talent. Bennet war keineswegs enttäuscht, im Gegenteil, das war Motivation pur. Die beiden erfahrenen „Oldies“ trainieren und spielen unermüdlich weiter und halten sich so fit für den Wettbewerb 2012. Sofern der Jüngste sie dann noch mitnimmt...